

Vollmacht zur Anmeldung der Eheschließung

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen

Angaben über den Verlobten, der bei der Eheschließungsanmeldung **nicht** anwesend ist

Familienname	Vornamen
Staatsangehörigkeit	Religion mit der Eintragung einverstanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein*
Wohnung (genaue Adresse)	

Ich ermächtige hiermit

Familienname	Vornamen
Wohnung (genaue Adresse)	
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> Ehe aufgehoben <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft durch Tod aufgelöst <input type="checkbox"/>	

unsere Eheschließung anzumelden und erkläre hierzu:

- Zwischen uns besteht **kein** der Ehe hinderliches Verwandtschafts- oder Kindesannahmeverhältnis, sowie keines der übrigen Ehehindernisse, auch nicht nach meinem Heimatrecht.
- Ich bin **volljährig**.
- Ich bin **geschäftsfähig**.

Ich war

- noch nicht verheiratet bzw. ich habe noch keine eingetragene Lebenspartnerschaft begründet, bin also ledig.
- _____ mal verheiratet und bin jetzt geschieden verwitwet _____.
- habe _____ mal eine eingetragene Lebenspartnerschaft begründet, diese wurde
- durch gerichtliche Entscheidung aufgehoben
- durch den Tod des Lebenspartners/der Lebenspartnerin beendet.
- Der Geburtsname meiner Mutter lautet: _____

Ich habe

- keine minderjährigen Kinder.
- minderjährige Kinder.

Gewünschte Namensführung nach der Eheschließung:

Mann: _____ Frau: _____

* Eine Eintragung ist nur möglich, wenn die Religionsgemeinschaft eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ist.

Vollmacht zur Anmeldung der Eheschließung.

Alle Informationen jeweils aktuell unter <http://www.justiz.bayern.de>

© Die Präsidenten der Oberlandesgerichte München, Nürnberg und Bamberg.

Weiterhin beantrage ich:

- Die Befreiung von der Beibringung eines Ehefähigkeitszeugnisses.**
- Die Prüfung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen.**

Die o. g. Befreiung und/oder Anerkennung beantrage ich, weil

- mein Heimatstaat ein nach deutschem Recht gültiges Ehefähigkeitszeugnis nicht ausstellt.
- ich in meiner Heimat geschieden wurde, wobei sowohl ich als auch mein früherer Ehegatte die Staatsangehörigkeit des Entscheidungsstaates hatten.
- ich staatenlos bin.

Ein Antrag auf Befreiung/Anerkennung oder Prüfung der ausländischen Entscheidung wurde von mir

- noch nie gestellt
- am _____ in _____ gestellt.

Der Antrag wurde wie folgt beschieden:

_____ .

Einkommen: _____ Euro monatlich, netto.

- Ich erkläre, dass ich über kein Vermögen verfüge.
- Ich verfüge über ein Vermögen von _____ Euro.

Eine

- durch die deutsche Auslandsvertretung**
- durch einen Notar**

beglaubigte Kopie meines Passes füge ich bei.

Weiterhin bin ich damit einverstanden, dass das Standesamt meine Ausländerakte anfordert, falls dies für erforderlich gehalten wird.

Ich bin der deutschen Sprache

- mächtig**
- nicht mächtig. Als Dolmetscher war behilflich: _____ .**

_____, den _____
(Ort) (Datum)

(Unterschrift des/der Verlobten)

(Unterschrift des Dolmetschers)